

Sanierungsgebiet Rathausblock

Protokoll 9. Forum Rathausblock

Dienstag, 13.08.2019, 17.30 – 20.30 Uhr, Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, BVV-Saal

Version: 1.0 / Stand: 15.08.2019 / Thekla Zechner, S.T.E.R.N. GmbH

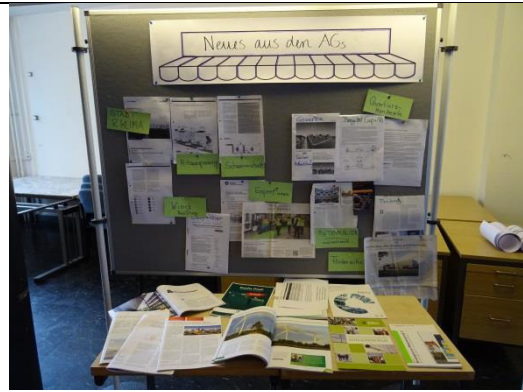
Teilnehmer*innen: siehe TN-Liste

1. Marktplatz „Rathausblock“

- Zum Auftakt des 9. Forums gibt es ab 17.30 Uhr wieder „Marktstände“ im Vorraum des BVV-Saals, an denen Interessierte die Möglichkeit hatten, sich über aktuelle Projekte und Themen rund um den Rathausblock zu informieren. Alle Akteur*innen aus dem Gebiet waren ebenfalls eingeladen, ihre Themen an einem eigenen Marktstand zu präsentieren.
- Folgende Marktstände sind vertreten:
 - **Gründungsrat / Zukunftsrat**
Schaubild der Strukturen der Zusammenarbeit im Modellprojekt Rathausblock, Informationen zur Wahl der Delegierten aus dem Forum für den Zukunftsrat, Wahlordnung für Delegierte aus dem Forum, Impressionen von der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung, Druckexemplare der Kooperationsvereinbarung zum Mitnehmen
 - **Städtebauliches Werkstattverfahren**
Ablauf des Prozesses, Informationen zum Obergutachtergremium, den Sachverständigen, Trägern öffentlicher Belange und sonstiger Fachleute
 - **Forum Rathausblock**
Informationsplakat zum Forum (Meine Rechte als Teilnehmer*in im Forum? Wie kann ich das Forum aktiv mitgestalten?) Protokoll des letzten Forums + Rückblick, neue Elemente und Formate im Forum, Darstellung der benannten Themen, über die in Zukunft berichtet oder gemeinsam diskutiert werden sollte
 - **ZusammenStelle**
Vorstellung der Ansprechpartner*innen in der PlanGarage sowie der Aufgaben und Aktivitäten, Ankündigungen von Veranstaltungen + Aktuelles, Vorstellung der PlanKüche
 - **Neues aus den AGs**
Infos aus der AG Ökologie, Überblick über verschiedene ökologische und klimatische Themen sowie entsprechende Leseexemplare
 - **Offener Marktstand**
Informationen zur Dragonale, Informationen zum Kiezfonds mit Auslage der Kiezfonds-Flyer und Plakate von Beispielprojekten, Auslage Druckexemplare der Studie „Leistbares Wohnen“



Rege Beteiligung am Marktplatz



Marktplatz „Neues aus den AGs“: die AG Ökologie stellt sich vor

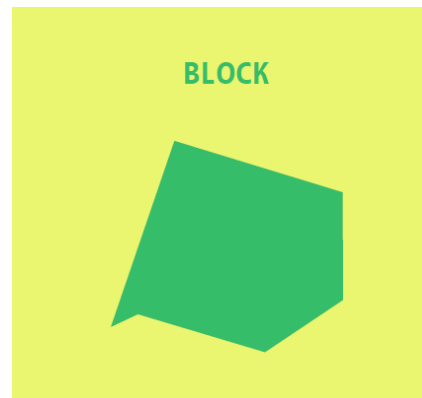
2. Kennenlernen und Einführung

- Jan Korte und Lisa Frach von Zebralog moderieren den Abend und begrüßten alle Anwesenden zum 9. Forum Rathausblock. Jan Korte erläutert einige Grundinformationen zum Rathausblock, damit auch neue Teilnehmer*innen auf dem aktuellen Stand sind. Als wichtiger Meilenstein benannte Jan Korte den Start des städtebaulichen Werkstattverfahrens Ende August 2019. Hier werden drei parallel arbeitenden Planungsteams Entwürfe erarbeiten, damit bis Januar 2020 ein städtebauliches Konzept für das Dragonerareal und angrenzende Bereiche vorliegt. Ein weiteres zentrales Thema des Abends ist der Zukunftsrat. Er löst den bisher arbeitenden Gründungsrat ab und soll in Zukunft als gemeinsames kooperatives Steuerungsmedium des Rathausblocks fungieren. Herr Korte kündigt die anstehende Wahl zweier Delegierter und 2 Stellvertreter*innen für den Zukunftsrat aus dem Forum an.
- Die gemeinsamen Regeln des Forums, wonach alle Teilnehmer*innen in ihren Wortbeiträgen beim Thema bleiben, sich kurz halten und respektvoll bleiben sollen, werden durch Herrn Korte aufgerufen.
- Der BVV-Saal war gut besucht, etwa 90 Anwesende sind der Einladung zum Forum gefolgt: Anwohner*innen, Vertreter*innen von Initiativen, engagierte und interessierte Einzelpersonen, Vertreter*innen des Bezirksamts, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der WBM und der BIM. Vorbereitet und durchgeführt wird die Veranstaltung durch das für Öffentlichkeitsarbeit zuständige Büro Zebralog und die Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. Zur Vorbereitung der Foren hat sich eine eigene Vorbereitungsgruppe gebildet, an der jede*r teilnehmen kann.
- Nachfolgend gibt Jan Korte einen Überblick über den Ablauf des Forums:
 - Speaker's Corner
 - Vorstellung der Grundlagen für das städtebauliche Werkstattverfahren
 - Informationen zu Prozess und Terminen
 - Wahl zweier Delegierter aus dem Forum in den Kreis der Sachverständigen
 - Bericht aus dem Gründungsrat / Zukunftsrat
 - Wahl von zwei Delegierten und Stellvertreter*innen aus dem Forum für den Zukunftsrat
 - aktuelle Termine im und rund um das Modellprojekt Rathausblock
- Jan Korte stellt kurz den Programmpunkt zum Kennenlernen „Rathaus trifft Block“ vor. Die Teilnehmer*innen sollen sich entsprechend ihres Kenntnisstandes über das Kooperationspro-

jekt Rathausblock in zwei Gruppen aufteilen. Jan Korte fordert die weniger über das Verfahren informierten auf, sich jeweils mit einem Mitglied der schon lange im Verfahren Engagierten zusammenzutun, sich gegenseitig vorzustellen und miteinander über das Gebiet, das Forum und das Verfahren im Rathausblock ins Gespräch zu kommen. Rund 3 Minuten gibt es daraufhin einen angeregten Austausch zwischen den Teilnehmer*innen des Forums.



Das „Rathaus“-Team repräsentierte diejenigen, die bereits länger im Sanierungsgebiet Rathausblock und Dragonerareal aktiv dabei sind.



Das „Block“-Team repräsentierte diejenigen, die neu in den Prozess rund um den Rathausblock hinzugekommen sind.



Angeregter Austausch zwischen den Anwesenden



Angeregter Austausch zwischen den Anwesenden

3. Speaker's Corner: Projekte & Themen aus dem Rathausblock

- Die Speaker's Corner ist eine im Londoner Hyde Park gepflegte Tradition, bei der jede*r einen Vortrag über ein beliebiges Thema halten kann.
- Lisa Frach führt kurz in das Format ein: Bis zu drei Redner*innen haben die Möglichkeit, jeweils drei Minuten zu Wort zu kommen, um ein Projekt vorzustellen und anschließend zwei Minuten Nachfragen zu beantworten.
- Zuerst trägt die **Vorbereitungsgruppe des Forums Rathausblock, vertreten von Uta Wehde**, ihr Anliegen vor. Es werden weitere Interessierte für die Vorbereitungsgruppe des Forums gesucht. In dieser Gruppe wird das Forum im Hinblick auf die nächsten Themen, deren Umfang und die dafür sinnvoll einzusetzenden Formate diskutiert und vorbereitet. Ziel ist es, eine niedrigschwellige Veranstaltung zu konzipieren, dies offen für alle ist, Spaß macht und einen

guten Informationsaustausch für die Teilnehmenden gewährleistet.

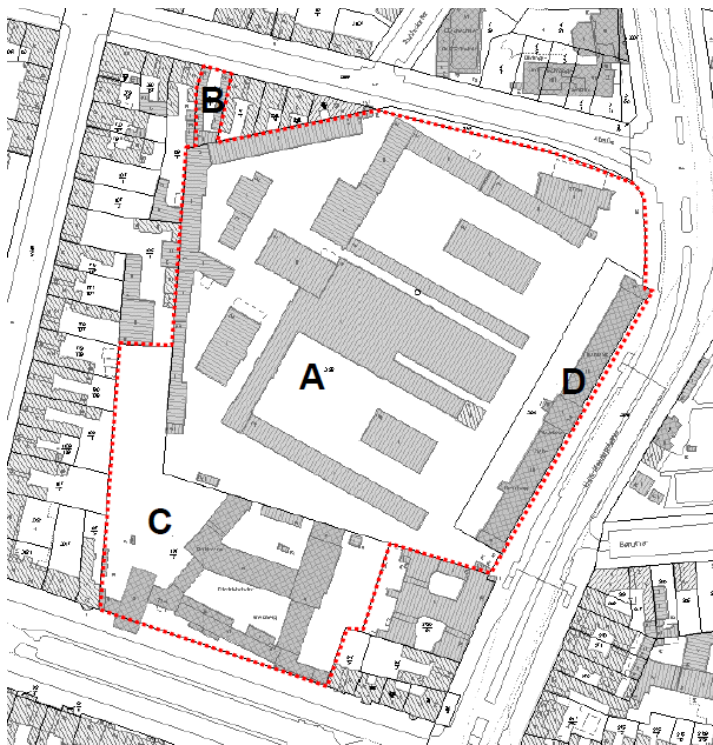
- *Nachfrage: Wann und wo trifft sich die Gruppe? Wie häufig finden die Treffen statt?*
Einmal im Monat von 18-20 Uhr. Bisher finden die Treffen im Rathaus Kreuzberg statt. Genaue Räume werden kurzfristig mit der Einladung bekannt gegeben.
- *Nachfrage: Was genau macht die Vorbereitungsgruppe des Forums?*
Die konkrete Vorbereitung des Forums, z.B. Ablauf, Tagesordnung, Konzipierung und Methodenwahl. Getreu dem Motto: Personen aus dem Forum gestalten IHR Forum.
- *Nachfrage: Besteht Kontakt zu den unterschiedlichen Arbeitsgruppen? Werden Ergebnisse und aktuellen Stände der AGs zusammengetragen? Wie wird mit den AGs kommuniziert?*
Themen aus dem Forum werden im Forum gesammelt, diese müssen nach- und vorbereitet werden. Die Schnittstelle zu den AGs ist über die S.T.E.R.N. gewährleistet, die als Sanierungsbeauftragte in den AGs vertreten ist.
- Nachfolgend stellt **Holger Gumz** die 4. Dragonale (öffentliche Veranstaltung) vor. Es werden interessierte Mitstreiter*innen gesucht, die in der Vorbereitung und am Tag der Dragonale helfen möchten. Sie findet am Samstag, dem 01.09.2019, statt. Dieses Jahr wird es erstmalig eine externe Förderung vom Musicboard Berlin geben. Die Ausrichtung des Nachbarschaftsfestes steht daher thematisch unter dem Motto: „Pop im Kiez“. Es sollen partnerschaftliche Konzepte entwickelt werden. Außerdem soll der Vertreibung von Kulturinitiativen entgegengewirkt und die Stellung von Frauen und der LGBTQI-Szene in der Popkultur gestärkt werden. Es wird ein vielfältiges Programm mit vielen Musiker*innen aus der Umgebung geben.
 - *Nachfrage: Wann und wo ist es genau?*
Dragonale: 1.9.2019, Saal vom Gretchen, Obentrautstraße 19-21
Tag des offenen Denkmals: 08.09., 12 Uhr, Treffpunkt vor dem Kiezraum
 - *Nachfrage: Existiert ein Verteiler?*
Die Gebietsbeauftragte S.T.E.R.N. verfügt über Verteiler, für die man sich durch die Eintragung in der Anwesenheitsliste des Forums anmelden kann. Hierüber werden Veranstaltungen angekündigt. Darüber hinaus kann man sich auf der Transparenzplattform für den Newsletter anmelden: <https://www.berlin.de/rathausblock-fk/aktuelles/newsletter/>
Herr Gumz ergänzt, dass eine Woche nach der Dragonale am 08.09.2019 der Tag des offenen Denkmals mit einem historischen musikalischen Spaziergang stattfinden wird. Infos dazu auf der Transparenzplattform des Rathausblocks und unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag2019/?mid=1272&did=3967>.
- Als letzter Beitrag stellt **Cosima Santoro** das Thema Wohnprojekte vor: Es wird an die Einbringung in Wohnprojekte appelliert, da selbst negative Erfahrungen gemacht wurden.
 - *Es wurde die Frage nach weiteren existierenden Wohngruppen und Arbeitsgruppen zur Kontaktaufnahme gestellt.*
Antwort: Die Gruppe Mietshäuser Syndikat setzt sich mit Themen des gemeinschaftlichen Wohnraums auseinander.

4. Informationen zum städtebaulichen Werkstattverfahren

- Die BSM ist mit der Koordination des am 31.8.2019 startenden städtebaulichen Werkstattver-

fahrens beauftragt. Gregor Lehmann von der BSM gibt grundsätzliche Informationen und stellt den aktuellen Sachstand vor.

- Am 14.08.2019 findet die konstituierende Sitzung des Obergutachter*innengremiums statt.
- Drei Planungsteams werden vier Grundstücke im 6,7 Hektar großen Plangebiet bearbeiten.
 - A. Das sogenannte Dragonerareal mit rund 4,7 Hektar.
 - B. Die rund 663 m² große Grundstück in der Obentrautstraße 31, auf der ein Wohngebäude (genossenschaftlich) für Geflüchtete entstehen soll.
 - C. Das rund 1,5 Hektar große Rathausgrundstück Yorckstraße 4-11, mit dem 7000 m² Geschossfläche umfassenden Rathaus. Hier werden grenzübergreifende Lösungen gesucht.
 - D. Das Grundstück des Finanzamts Friedrichshain-Kreuzberg am Mehringdamm 22 mit rund 0,5 Hektar. Hier ist der städtebauliche Zusammenhang auch aufgrund von größeren Freiflächen wichtig.



Darstellung des Plangebietes, Quelle: BSM

- Das städtebauliche Werkstattverfahren ist ein kooperatives und diskursives Verfahren. Die Aufgabenstellung und der Verlauf des Werkstattverfahrens sind nicht starr, sondern können im laufenden Prozess immer wieder angepasst werden. Das Verfahren ist in verschiedene Abschnitte unterteilt:
 - Auftaktkolloquium mit anschließendem und 3-tägigem Programm zum Kennenlernen des Plangebietes, des Verfahrens und der Akteur*innen,
 - Zwei Zwischenkolloquien und ein Abschlusskolloquium mit öffentlicher Präsentation und anschließender Sitzung des Gutachtergremiums,
 - Zwei Zwischenwerkstätten zur Mitwirkung der Stadtgesellschaft und zur weiteren Profilierung einzelner Themen und Aspekte
 - Es wird ein interdisziplinäres Obergutachter*innengremium aus Sach- und Fachobergutach-

ter*innen geben (auch Preisgericht oder Jury genannt)

- Der Abschluss des Verfahrens ist für Januar 2020 geplant. Entscheidungen werden im Konsens getroffen.

Wichtige Termine des Werkstattverfahrens:

31.08.2019, 10:00 – 19:30 Uhr	Auftaktkolloquium mit öffentlicher Abendveranstaltung
02.-04.09.2019, je 09:00 - 18:00Uhr	Auftaktphase
30.09.2019, 10:00 - 18:00 Uhr	Zwischenkolloquium I
08.10.2019, 10:00 - 18:00 Uhr	1. Werkstatt
05.11.2019, 19:00 - 20:30 Uhr	Öffentliche Zwischenpräsentation
06.11.2019, 10:00 - 18:00 Uhr	Zwischenkolloquium II
12.11.2019, 10:00 - 18:00 Uhr	2. Werkstatt
19.12.2019, bis 16:00 Uhr	Abgabe der Entwürfe
28.01.2020, 19:00 - 20:30 Uhr	Öffentliche Präsentation der Arbeiten
29.01.2020, 10:00 - 18:00 Uhr	Abschlusskolloquium

- *Nachfrage: Wo findet man Informationen?*
Informationen sind auf der Transparenzplattform des Rathausblocks unter <https://www.berlin.de/rathausblock-fk> veröffentlicht.
- *Nachfrage: Welche Büros sind ausgewählt worden?*
Insgesamt drei Planungsteams werden parallel arbeiten.
 - ifau – Institut für angewandte Urbanistik, Berlin / Stadt Land Fluss – Büro für Städtebau und Stadtplanung, Berlin mit friedburg&hhvh: friedburg&Co. / Hanh Hertling von Hantelmann
 - ROBERTNEUN Architekten GmbH, Berlin / BeL Sozietät für Architektur, Köln mit Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich/München
 - SMAQ Architektur und Stadt, Berlin mit Man Made Land, Berlin
- *Nachfrage: Ort des städtebaulichen Werkstattverfahrens?*
Aktuell wird eine Genehmigung zur Nutzung der Adlerhalle erwartet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wahl der Sachgutachter*innen zur Beratung des Obergutachtengremiums

- Für das Forum Rathausblock gibt es zwei im Forum gewählte Delegierte mit zwei Stellvertreter*innen, die das Forum im Obergutachter*innengremium vertreten. Thomas Fues und Pamela Schobeß als Sachobergutachter*in und Angela Brown sowie Dagmar Pelger als Stellvertreterinnen. Darüber hinaus gibt es Sachverständige im Verfahren, die ihr fachliches Wissen

einbringen. Für das Forum Rathausblock sollen ebenfalls zwei Sachverständige ins Verfahren geschickt werden.

- Roberta Burghardt (ZusammenStelle) stellt dafür vier vom Vernetzungstreffen vorgeschlagene Kandidat*innen (in Abwesenheit) vor:
 1. *Michael Ziehl*: Er ist Architekt, Stadtplaner und Stadtsoziologe aus Hamburg. Er hat das kooperative Verfahren zum Hamburger Gängeviertel begleitet.
 2. *Nina Gribat*: Sie hat eine Professur für Entwerfen und Städtebau an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Sie besitzt gute Kenntnisse über das Dragonerareal.
 3. *Kathrin Wildner*: Sie ist Professorin an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) und Teil von metroZones. Ihr Themenschwerpunkt ist Stadt und Migration.
 4. *Erik Göngrich*: Er ist Künstler und engagiert sich in kooperativen Stadtentwicklungsprozessen. Sein Themenschwerpunkt ist der öffentliche Raum.
- Lisa Frach bittet danach alle Teilnehmer*innen des Forums für zwei der vorgeschlagenen Personen abzustimmen. Teilnehmer*innen können sich insgesamt zwei Mal für die offene Wahl mit Handzetteln melden.
- Nach Auszählung der Meldungen aller Teilnehmer*innen aus dem Forum Rathausblock ergibt sich folgendes Ergebnis:
 - Michael Ziehl: 42 Stimmen
 - Nina Gribat: 40 Stimmen
 - Kathrin Wildner: 41 Stimmen
 - Erik Göngrich: 20 Stimmen
- Somit wurden Michael Ziehl und Kathrin Wildner als vom Forum Rathausblock in den Kreis der Sachverständigen entsandte Vertreter*innenausgewählt.



Herr Lehmann (BSM) stellt das städtebauliche Werkstattverfahren vor



*Teilnehmer*innen stimmen für Vertreter*innen des Forums als Sachverständige*

5. Bericht aus dem Gründungsrat

Alexander Matthes und Enrico Schönberg geben einen Überblick über den aktuellen Stand und die Aufgaben des bisher arbeitenden Gründungsrats bzw. zukünftigen Zukunftsrats:

- Alexander Matthes startet mit einem Rückblick über die **Meilensteine des Gründungsrats**:
 - **Geschäftsordnung, Fahrplan, Meilensteinen für die Arbeit im Gründungsrat (Oktober,**

November 2018)

- **Begleitung von öffentlichen Ausschreibungen für:**
 - die Bau- und Nutzungsanforderungen (Oktober 2018, Januar 2019)
 - das Gewerbekonzept und das Schallschutzgutachten (November 2018)
 - die Geschäftsstelle des Zukunftsrates (Juni 2019).
- **Kooperationsvereinbarung:**
 - Leitbild für den Rathausblock (November 2018, März 2019, Mai 2019)
 - Zeitplan Städtebau (Februar 2019)
 - Gremienstruktur (Mai 2019)
 - Fahrplan für Projektvereinbarungen (Juni 2019)
- **BNA und städtebauliches Werkstattverfahren (Januar – Juni 2019)**
 - Grobstruktur des Werkstattverfahrens (Januar 2019)
 - Ausschreibung für Koordinationsbüro (Februar 2019)
 - Auswahl Koordinationsbüro (April 2019)
 - Verfahren und Zusammensetzung des Obergutachter*innengremiums beschlossen (Mai – Juli 2019)
 - Grundlage der Auslobung (auf Basis der Bau- und Nutzungsanforderungen) beschlossen (Juli 2019)
- **Weitere Themen:**
 - Einrichtung der ZusammenStelle beschlossen und finanziert (Februar 2019)
 - Inventur in den AGs: Strukturierter Ablauf beschlossen (Dezember 2018)
 - Obentrautstraße 31: Gründungsrat unterstützt genossenschaftliches Geflüchtetenwohnen auf dem Grundstück. Die bisher dort vorgesehene Jugendfreizeiteinrichtung wandert daher auf das Dragonerareal.
- Enrico Schönberg gibt danach einen **Ausblick über die Aufgaben des Zukunftsrats:**
 - **Begleitung des städtebaulichen Werkstattverfahrens**
 - **Bearbeitung der Projektvereinbarungen aus der Kooperationsvereinbarung**
 - gemeinwohlorientierte Quartiersentwicklung: u.a. weitere Partner*innen gewinnen; Gemeinwohlwaben
 - Wohnen: u.a. 100% leistbaren und bedarfsgerechten Wohnraum für vielfältige Lebensmodelle ermöglichen; Etablierung adäquater Formen von Mieter*innenvertretungen
 - Gewerbeentwicklung: u.a. Sicherung und Weiterentwicklung der Fläche für vorhandenes Handwerk und Gewerbe: Erhalt des Bestands und eine nachhaltige Ausrichtung des neuen Gewerbes; Integration von Räumen für Kunst und Kultur
 - Lern- und Geschichtsort etablieren
 - Bodenmodell: Ausloten geeigneter Rechtsformen für die gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung und Prüfung geeigneter Instrumente und verschiedener Eigentums- und Entscheidungsstrukturen
 - Kiezraum: Entwicklung eines diskriminierungsfreien Ortes für nachbarschaftliche Begegnung; Selbstverwaltung durch Nutzer*innen; Dauerhafte Sicherung
 - Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Kooperation
 - Gemeinwesen aufbau: u.a. Aktivierung und Befähigung der Nachbarschaft und Einbin-

derung ihrer Bedarfe; Förderung der Eigeninitiative und Selbstorganisationskräfte der Bewohner*innen im Quartier; Zentrale, gut erreichbare, barrierefreie Räume für die Gemeinwesenarbeit

- Evaluation: Optimierung und Weiterentwicklung der kooperativen Zusammenarbeit
- Weitere Themen aus den AGs: Städtebau und Architektur; Nachhaltigkeit, Ökologie, Mobilität; Kultur und Kunst; Geflüchtetenwohnen; Rathausenerweiterung + Finanzamt; Gemeinsame Schnittmengen Sanierungsgebiete Rathausblock/Südliche Friedrichstadt; Produktion von Stadt & Quartieren; Politik und Verwaltung

- Jan Korte gibt danach einen Überblick über die **Zusammensetzung des Zukunftsrates**:

Institutionen/Stadtgemeinschaft und Anzahl der Sitze	vertreten durch
2 Vertreter des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg	- Bezirksstadtrat Florian Schmidt - Alexander Matthes (Stadtentwicklungsamt / Gruppe Infrastruktur und Städtebauförderung)
2 Vertreter*innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	- Staatssekretär Sebastian Scheel - Katharina Janke (Referat Städtebauförderung/ Stadterneuerung)
4 Vertreter*innen des Vernetzungstreffens Rathausblock, davon 1 Vertreterin der ansässigen Gewerbetreibenden	- Bertram Dudschus - Holger Gumz - Enrico Schönberg - Pamela Schobeß (Vertreterin der Gewerbetreibenden)
2 Delegierte des Forums Rathausblock	<i>2 Delegierte und 2 Stellvertreter*innen werden am 13. August gewählt</i>
1 Vertreterin der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	- Birgit Möhring, Geschäftsführerin - (Stellvertretung: Christian Krüger)
1 Vertreterin der WBM Wohnungsbau-gesellschaft Berlin-Mitte mbH	- Christina Geib, Geschäftsführerin - (Stellvertretung: Steffen Helbig)

- Wichtige Informationen und Termine für die Delegierten:
 - *Welche Vorkenntnisse sind notwendig?*
→ Besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Kandidat*innen sollten Interesse haben, an der modellhaften Entwicklung des Rathausblocks mitzugestalten und möglichst zwei Jahre zuverlässig und kontinuierlich mitzuwirken.
 - *Welche Unterstützung gibt es?*
→ Für alle Fragen rund um die Kooperation, die Entwicklungsthemen, Verfahrensfragen, Hintergründe und Historie im Rathausblock steht das Team der Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N. als Mentorin zur Verfügung und ist jederzeit ansprechbar.
 - *Welche Termine muss man einplanen?*
→ Alle Sitzungen und Vorbereitungstermine finden tagsüber und wochentags zwischen 9 – 19 Uhr für ca. 3 Stunden statt.
 - *Welche Termine muss man einplanen?*
 - Montag, 02. September 2019
 - Montag, 21. Oktober 2019
 - Dienstag 03. Dezember 2019
 - + bis zu zwei Vorbereitungstermine je Sitzung

- Nachfolgend findet ein rund 10-minütiger Austausch mit dem jeweiligen Sitznachbarn in einer sogenannten „Murmelrunde“ statt. Anschließend sollen die Erkenntnisse und Fragen an den Gründungs- bzw. Zukunftsrat auf Moderationskarten notiert werden. Die Fragen werden im Nachgang der Vorträge der aktuellen Delegierten des Gründungsrats im Plenum besprochen.
 - *Welche Fragen haben Sie an die Delegierten des Gründungsrates?*
 - *Welche Fragen haben Sie zum Zukunftsrat?*
- Jan Korte stellt im Anschluss den aktuellen Delegierten des Forums im Gründungsrat – Angela Brown und Jürgen Enkemann – Fragen, um ihre Arbeit für alle Anwesenden zu erläutern.
 - *Was hat Sie bewogen zu kandidieren, wie sieht die Arbeit im Gründungsrat aus und was würden Sie den neuen Delegierten gerne mit auf den Weg geben?*
 - **Antwort Angela Brown:**
Frau Brown wünscht sich, dass das Areal nicht der Spekulation unterworfen wird. Die Arbeit im Gründungsrat macht Spaß, ist diszipliniert und konstruktiv. Delegierte sollten kompromissfähig sein, Spaß an Auseinandersetzung mit dem Thema sowie den nötigen Biss haben.
 - **Antwort Jürgen Enkemann:**
Herr Enkemann ist schon lange im Verfahren dabei und hat in dieser Zeit an vielen Aktionen im Gebiet teilgenommen. Ihm war vor allem bezahlbares Wohnen sowie die Mischung von Wohnen und Gewerbe wichtig. Sein Appell: Vergesst die Nachbarschaft nicht!
- Im Nachgang der kurzen Statements von Frau Brown und Herrn Enkemann werden die zuvor vom Plenum geäußerten Fragen an den Gründungsrat / Zukunftsrat für alle vorgestellt.
 - *Frage: Tagt der Zukunftsrat öffentlich?*
Antwort Alexander Matthes: In der ersten Sitzung des Zukunftsrats wird eine Geschäftsordnung verabschiedet, die das regelt. Der Gründungsrat war bislang nicht öffentlich.
 - *Frage: Wann wird über die Zwischennutzung entschieden und gibt es dazu ein Mitspracherecht im Forum?*
Antwort Alexander Matthes: Dazu ist noch keine Aussage möglich, jedoch sind Pioniernutzungen ein wichtiges Thema. Diese müssen gemeinsam mit Akteur*innen sinnvoll geplant werden. Es soll ein Konzept für Nutzungen, die im Areal verbleiben können, erstellt werden.
Ergänzung Enrico Schönberg: Das Ziel ist ein dauerhafter Beitrag zum Gemeinwohl.
 - *Frage: Welchen Beitrag kann man als Delegierte*r einbringen, wenn man nicht aus dem Bereich Stadtplanung/Architektur kommt?*
Antwort: Jeder, der Interesse hat, kann teilnehmen.
Ergänzung Katharina Janke (SenSW): Es existieren Unterstützungsstrukturen im Verfahren, die Sanierungsbeauftragte S.T.E.R.N. und die ZusammenStelle.
 - *Frage: Bekommen Delegierte eine Aufwandsentschädigung?*
Antwort Alexander Matthes: Das ist eine Frage der Geschäftsordnung. Bisher waren die Delegierten aus dem Forum ehrenamtlich beteiligt. Über eine Aufwandsentschädigung kann diskutiert werden.

6. Wahl der Delegierten für den Zukunftsrat

- Lisa Fach (ZebraLog) und Uta Wehde stellen die Wahlordnung der Delegierten für den Zukunftsrat vor. Bereits im Forum am 23.7.2019 fand eine Wahl statt. Hier zu den aus dem Forum Delegierten Obergutachter*innen für das Werkstattverfahren. Die heutige Wahlordnung baut auf der des letzten Forums auf. Es werden zwei Delegierte aus dem Forum Rathausblock sowie zwei Stellvertreter*innen gemäß Reihenfolge des Wahlergebnisses gewählt. Kandidat*innen konnten sich für diese Wahl per Steckbrief bewerben. In jedem Fall soll es eine weibliche Delegierte und einen männliche Delegierten geben. Jede*r Teilnehmer*in des Forums hat maximal zwei Stimmen. Jede*r Kandidat*in wird nach ihrer Vorstellung eine Zahl zugeordnet, die dann auf dem Wahlzettel notiert wird. Die Wahl ist geheim und wird von der Moderation/Wahlkommission nach Abgabe ausgezählt. Personen, die der Wahlordnung zustimmen, werden von der Moderation gebeten, die Hand zu heben. Es existiert eine deutliche Mehrheit für die vorgestellte Wahlordnung. Damit wird sie angewendet.
- Alle Kandidierenden werden aufgerufen, sich kurz im Plenum vorzustellen.
 1. Cosima Santoro: Sie lebt seit 1981 in Berlin und hat im Areal ihre ersten Filme gemacht. Sie hat somit eine emotionale Beziehung zum Areal und ist sehr an Wohnprojekten interessiert. Frau Santoro hat in Mailand Architektur studiert und frauengerechte Planung hat für sie eine hohe Wichtigkeit.
 2. Hans-Christian Höpcke: Er ist ein Neuling im Gebiet, möchte aber seinen Tatendrang einbringen. Im Prozess geht es ihm nicht nur um den Rathausblock, sondern um eine stadtweite Entwicklung. Ein guter Prozess kann auf die ganze Stadt abstrahlen. Er hat Geografie und nachhaltige Stadtentwicklung studiert und ist Mitglied im Mietshäuser Syndikat. Er möchte mit dem Kiez und den Leuten vor Ort arbeiten und Ideen entwickeln.
 3. Angela Brown: Frau Brown ist Anwohnerin seit 1982 und interessiert sich seit Langem für Mieten- und Stadtpolitik. Sie wünscht sich 100% leistbare Wohnungen im Modellprojekt. Jedoch sind ihr nicht nur Architektur und Städtebau wichtig, sondern auch Themen wie Ökologie und gemeinschaftliches Wohnen mit jungen Menschen und Familien. Für sie ist es wichtig die Interessen Aller einzubeziehen.
 4. Thomas Lang: Herr Lang ist seit Anfang der 1980er Jahre in Berlin und hat 10 Jahre im Gebiet gewohnt. Ende der 80er Jahre fand sein Diplomprojekt „Upstall“ hier statt. Als Architekt hat er sich mit der Baugeschichte des Areals auseinandergesetzt. Das Thema Mobilität war 1987 und ist auch heute wichtig. Er ist tätig im Denkmalbereich sowie im Kunst- und Kulturraum. Er findet, man muss das Rathaus und Finanzamt als Teil des Areals begreifen. Gemeinwohlorientiertes Wohnen ist ein wichtiges Thema und die Zivilgesellschaft soll den besonderen Städtebau erkennen. In den letzten Jahren hat er sich vermehrt ehrenamtlich im Prozess eingebracht.
 5. Jochen Haschke: Er lebt seit 1976 in Berlin und ist fast 20 Jahre Anwohner im Areal. Er ist Teil der Nachbarschaftsinitiative Dragopolis und engagiert sich für das Areal. Es gibt viele Interessen auf dem ganzen Areal, jedoch vertritt er keine starre Haltung. Bestandsschutz des Gewerbes auf dem Areal ist für ihn sehr wichtig. Er möchte die Power aus der Zivilge-

sellschaft und das Engagement und die Ideen aus dem Forum in den Zukunftsrat tragen.

6. Thomas Fues: Herr Fues wohnt im Möckernkiez und ist Mitglied im Kiezbündnis am Kreuzberg und Mitglied der Möckernkiez eG. Er möchte sich dafür einsetzen, dass die Impulse des städtebaulichen Werkstattverfahrens mit in den Zukunftsrat genommen werden. Wichtig ist für ihn eine neue Qualität der bürgerschaftlichen Beteiligung. Er kann seine Erfahrung aus der Genossenschaft einbringen. Zentrale Themen sind außerdem: baukulturelles Erbe, Historie sowie Nachhaltigkeit (auch soziale). Er möchte außerdem, dass der Prozess zügig zu Ende geführt wird, sodass vor September 2021 der erste Spatenstich auf dem Areal ausgeführt wird. Das Forum ist ein wichtiger Faktor, daher soll ein regelmäßiger Bericht aus dem Zukunftsrat im Forum präsentiert werden. Außerdem soll es Infoveranstaltungen und ein Zugehen auf Institutionen geben, damit sie am Forum teilnehmen.

- Nachdem sich die Kandidat*innen vorgestellt haben, werden Stimmzettel verteilt. Jede*r Teilnehmer*in des Forums darf zwei Stimmen abgeben (pro Kandidat*in nur eine Stimme) und diese in die dafür vorgesehene „Wahlurne“ werfen.
- Während die Stimmen gezählt werden, stellt Jan Korte den Themenspeicher vor, in dem wichtige und gewünschte Themen von Teilnehmer*innen des Forums niedergeschrieben wurden:
 - Konzept Gemeinwohlwaben: Präsentation im nächsten Forum am 24.09.2019
 - Ökologie und Klima
 - Verkehr
 - Rathausenerweiterung
 - Kiezraum und Plangarage
 - Wasser
 - Schwimmbad (geringe Priorität)
 - Auswahl Begleitkreis (geringe Priorität)
 - Zukunft der Obentrautstraße (geringe Priorität)
 - Weitere Themen?
 - Enrico Schönberg: Eine Umfeldbetrachtung ist wichtig. Was bedeutet es für das Areal, wenn die Zentral- und Landesbibliothek erweitert wird? Wie kann die Nähe zur Handwerkskammer genutzt werden? Was bedeutet es für den Zwischenraum an der Obentrautstraße?
 - Nachfrage Teilnehmer*in: Gibt es Informationen zur Studie „Leistbares Wohnen?“ Antwort Alexander Matthes: Es gibt eine Endfassung, welche bald auf der Transparenzplattform veröffentlicht wird.
 - Roberta Burghardt: Die ZusammenKüche lädt zum gemeinschaftlichen Kochen und Essen ein. Informationen unter zusammenstelle@rathausblock.org.



Stimmenabgabe der Teilnehmer*innen



Jan Korte stellt den Themenspeicher vor

- Nachdem die Stimmen von der Wahlkommission gezählt wurden, wird das Ergebnis bekannt gegeben.
- Die Wahl der Delegierten zeigt folgendes Ergebnis:

Kandidat*in	Stimmenanzahl	Zukünftige Funktion
Cosima Santoro	18 Stimmen	Stellvertreterin
Hans-Christian Höpcke	23 Stimmen	Stellvertreter
Angela Brown	46 Stimmen	Delegierte
Thomas Lang	5 Stimmen	keine
Jochen Haschke	10 Stimmen	keine
Thomas Fues	34 Stimmen	Delegierter

- Damit wurden Angela Brown und Thomas Fues als Delegierte aus dem Forum für den Zukunftsrat gewählt. Stellvertreter*innen sind Hans-Christian Höpcke und Cosima Santoro.

7. Nächste Termine & Themen

Sa 31. August; Mo 2. bis Mi 4. September: Städtebauliches Werkstattverfahren: Auftaktwoche mit Infoveranstaltungen und Werkstätten

So 1. September: Dragonale: Infos unter www.dragopolis.de

Sa 7. September: Abschlussfest der Kiezwoche (Hornstraßenfest),Wartenburgstraße 7, ab 15 Uhr

Sa 7. September: Führung zum Tag des offenen Denkmals: Die ehem. Kaserne als Baudenkmal der Automobilität und Moderne, 14 Uhr, Treffpunkt: Obentrautstraße/Mehringdamm

So 8. September: Spaziergang zum Tag des offenen Denkmals: Musikalisch geschichtlicher Spaziergang auf dem Dragonerareal, 12 Uhr, Treffpunkt: Kiezraum

Di 24. September 2019 17.30-20.00 Uhr: Forum Rathausblock

Herzlich Willkommen!



Forum Rathausblock am 13. August 2019

Begrüßung und Einführung

Jan Korte & Lisa Frach, Zebralog

18.00 Uhr **Kennenlernen und Einführung**

18.15 Uhr **Speaker's Corner: Projekte & Themen aus dem Rathausblock**

18:30 Uhr **Städtebauliches Werkstattverfahren**

- Informationen zu Prozess & Terminen
- Abstimmung zu zwei Sachverständigen aus dem Forum

18:50 Uhr **Bericht aus dem Gründungsrat**

- Rück- und Ausblick: Meilensteine der Arbeit im Gründungsrat, Aufgaben und Inhalte des Zukunftsrats
 - „Fragestunde“ mit Mitgliedern des Gründungsrates
- Kurze Pause -**

19:45 Uhr **Wahl von Delegierten für den Zukunftsrat**

20:30 Uhr **Abschluss und nächste Termine**

20:45 Uhr **Auf Wiedersehen!**

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg | Stadtentwicklungsamt | Fachbereich Stadtplanung | Sanierungsgebiet Rathausblock

Gemeinsame Regeln

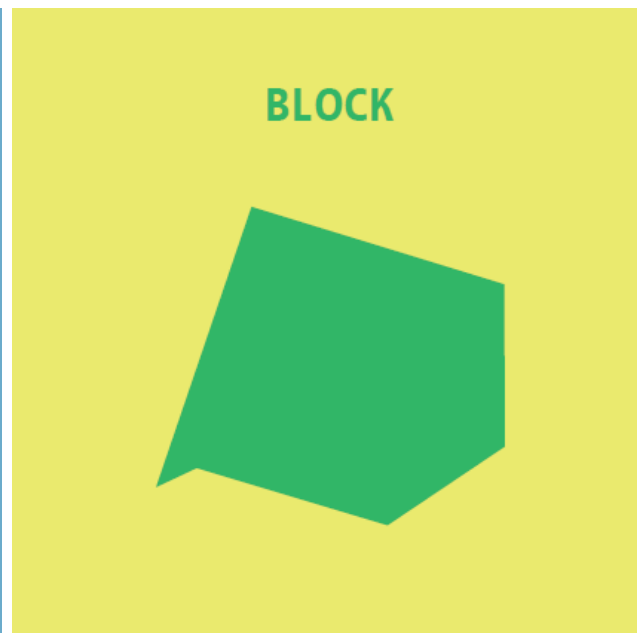
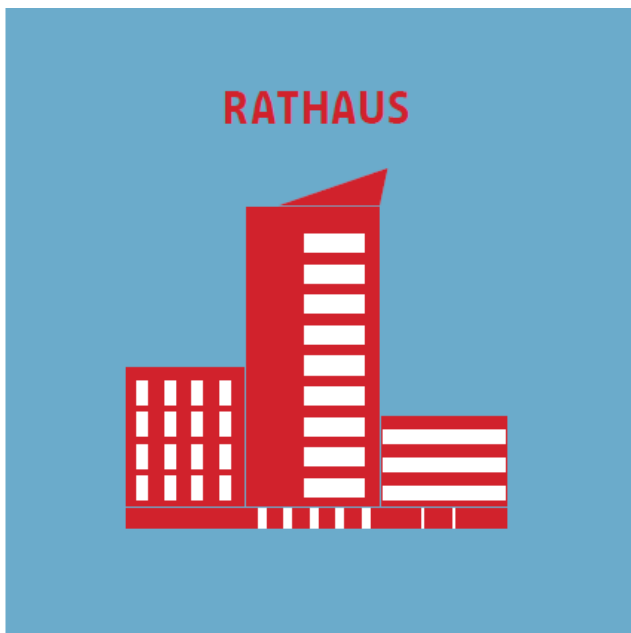
beim Thema bleiben

sich kurz halten

respektvoll bleiben

Alte Hasen

Junge Hüpfer



Rathaus trifft Block: Check-In

Kommen Sie mit Menschen, die eine andere Karte als Sie haben ,ins Gespräch:

- Stellen Sie sich kurz vor!
- Warum sind Sie heute Abend hier?
- Wie blicken Sie auf die nächsten Monate im Modellprojekt Rathausblock?

Wenn Sie „Neuling“ sind: Lassen Sie sich von einem alten Hasen kurz berichten, was das Modellprojekt hier ausmacht und was in Zukunft im Rathausblock und auf dem Dragonerareal passieren soll.

Speaker's Corner: Projekte & Themen aus dem Rathausblock

Speaker's Corner – Was ist das?



Ort für Ihre Themen aus dem
Rathausblock!

Regeln

3 Minuten Vorstellung
2 Minuten Nachfragen

Gern mit Voranmeldung,
aber auch ohne.

Speaker's Corner Rathausblock

3 Min



Foto: Erik-Jan Ouwerkerk

Informationen zum städtebaulichen Werkstattverfahren

Gregor Lehmann, BSM
Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und
Modernisierung mbH

Dragonerareal und angrenzende Bereiche Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Städtebauliches Werkstatt-Verfahren

Einführung ins Verfahren

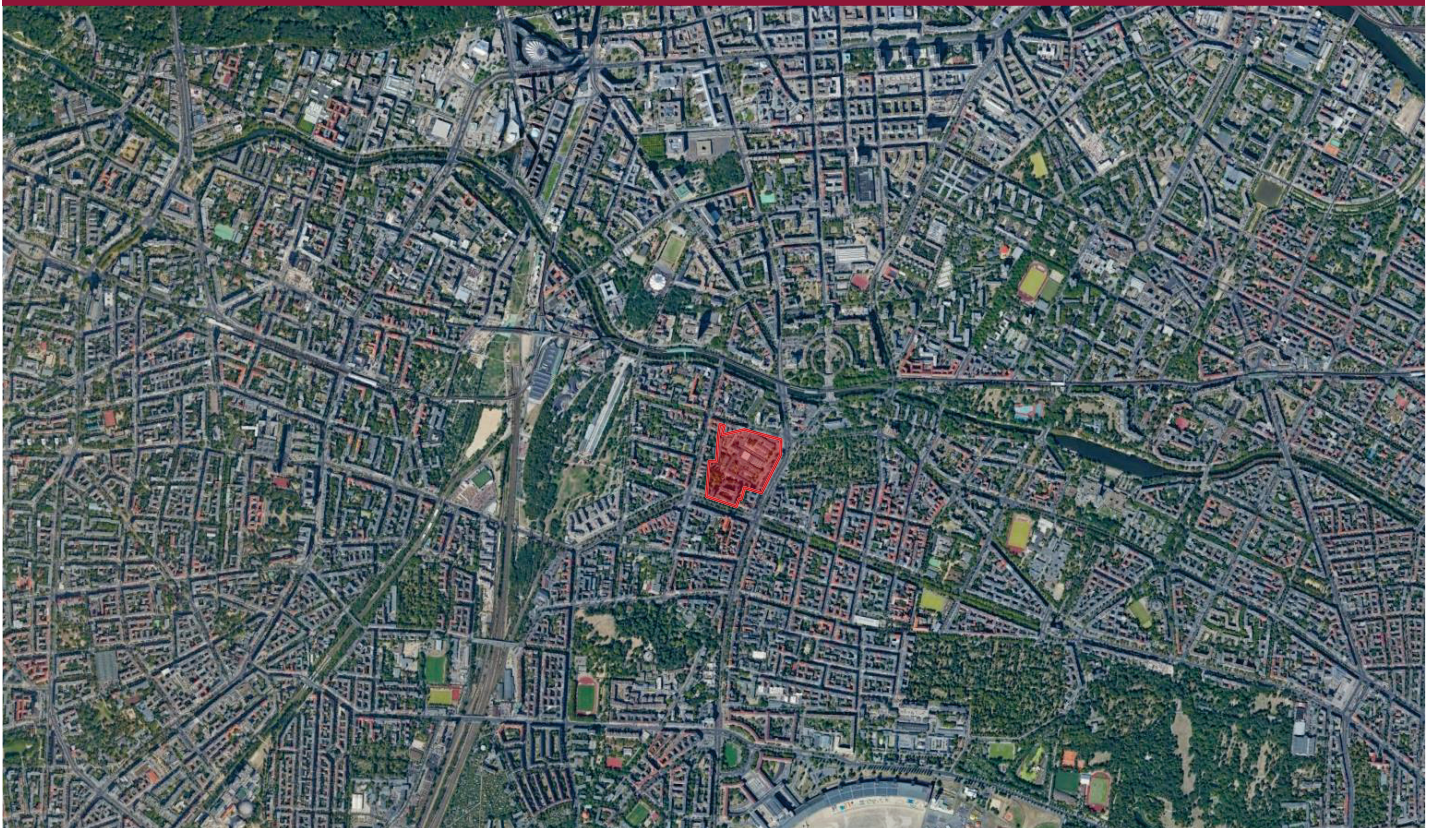
Rathaus-Forum 13. August 2019



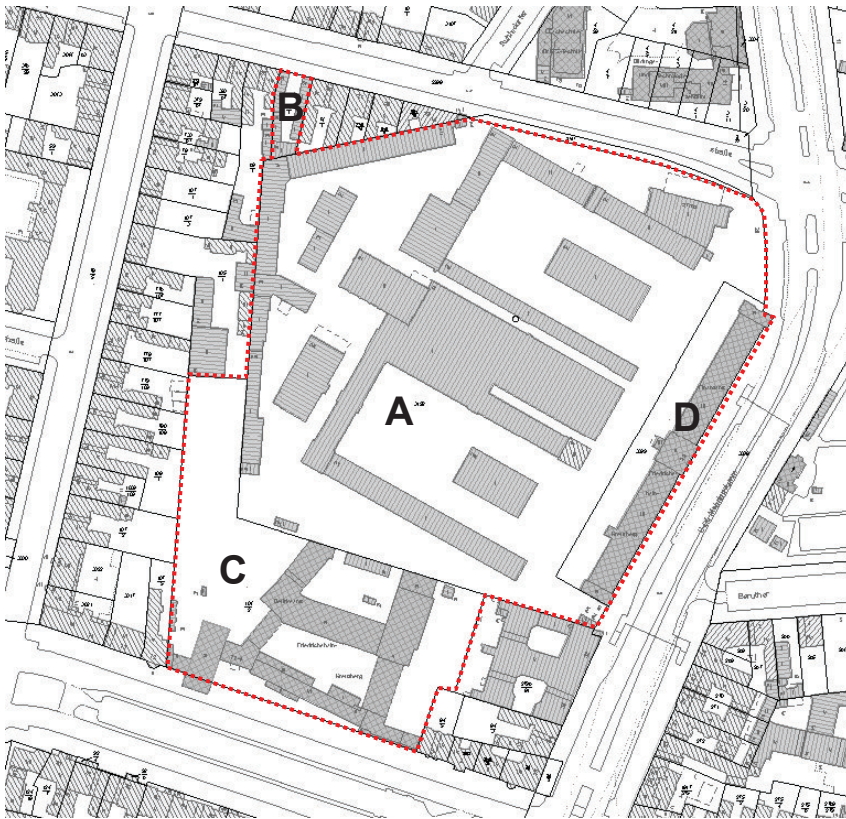
**BSM Beratungsgesellschaft für
Städterneuerung und Modernisierung mbH**
Katharinenstraße 19-20
10711 Berlin
bsm@bsm-berlin.de

Bild: Erik-Jan Ouwerkerk

Plangebiet



Plangebiet



Plangebiet ca. 6,7 ha

A) Dragonerareal ca. 4,7 ha

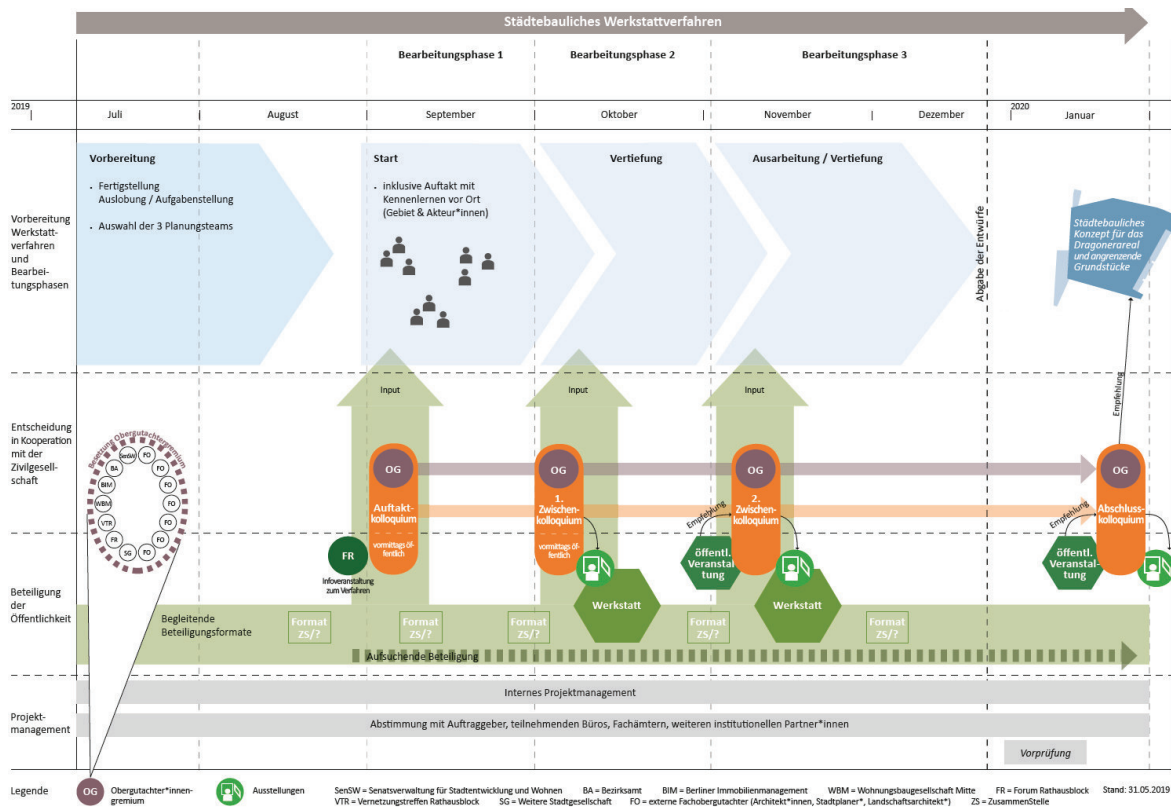
B) Obentrautstr. 31 ca. 663 m²

C) Rathaus ca. 1,5 ha

D) Finanzamt ca. 0,5 ha

Verfahren

- Kooperatives und integratives Werkstatt-Verfahren
- „Offene“ Aufgabenstellung
- Intensive Öffentlichkeitsbeteiligung
- Drei „Arbeitsphasen“
 - Auftaktwoche mit Kolloquium und dreitägiger „Werkstatt“ mit Vertretern der Kooperationspartner und der Stadtgesellschaft
 - Zwei Zwischenkolloquien und Abschlusskolloquium mit öffentlicher Präsentation und anschließender Sitzung des Gutachtergremiums
 - Zwei Zwischenwerkstätten zur weiteren Profilierung einzelner Themen und Aspekte
- Interdisziplinäres Gutachtergremium aus Sach- und Fachrichtern
- Angestrebtes Endergebnis: Konsensplan



Termine des Werkstattverfahrens

Auftaktkolloquium mit öffentlicher Abendveranstaltung	31. August 2019 10:00-19:30 Uhr
Auftaktwerkstatt	2. bis 4. September 2019 Je 9:00-18:00 Uhr
Zwischenkolloquium I	30. September 2019 10:00-18:00 Uhr
1. Werkstatt	8. Oktober 2019 10:00-18:00 Uhr
Öffentliche Zwischenpräsentation	5. November 2019 19:00-20:30 Uhr
Zwischenkolloquium II	6. November 2019 10:00-18:00 Uhr
2. Werkstatt	12. November 2019 10:00-18:00 Uhr
Abgabe der Entwürfe	19. Dezember 2019 bis 16:00 Uhr
Öffentliche Präsentation der Arbeiten	28. Januar 2020 19:00-20:30 Uhr
Abschlusskolloquium	29. Januar 2020 10:00-18:00 Uhr

- ifau – Institut für angewandte Urbanistik, Berlin / Stadt Land Fluss - Büro für Städtebau und Stadtplanung, Berlin mit friedburg&hhvh: friedburg&Co. / Hanh Hertling von Hantelmann
- ROBERTNEUN Architekten GmbH, Berlin / BeL Sozietät für Architektur, Köln mit Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich/München
- SMAQ Architektur und Stadt, Berlin mit Man Made Land, Berlin



Abstimmung zu Sachverständigen aus dem Forum

Informationen zum SWV

Sachgutachter*innen im Obergutachtergremiums

Institutionen

Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Vernetzungstreffen

Forum Rathausblock

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

- Thomas Fues

Stellvertreterinnen:

- Angela Brown
- Dagmar Pelger

Vorschläge für Sachverständige

1. Michael Ziehl – 42 Stimmen

- Architekt, Stadtplaner und Stadtsoziologe aus Hamburg
- hat das kooperative Verfahren zum Hamburger Gängeviertel begleitet

2. Nina Gribat – 40 Stimmen

- Professorin für Entwerfen und Städtebau an der BTU Cottbus
- gute Kenntnisse über das Dragonerareal

3. Kathrin Wildner – 41 Stimmen

- Professorin an der HCU, Teil von Metrozones
- Themenschwerpunkt Stadt und Migration

4. Erik Göngrich – 20 Stimmen

- Künstler, engagiert in kooperativen Stadtentwicklungsprozessen
- Themenschwerpunkt öffentlicher Raum

Informationen aus dem Gründungsrat

**Alexander Matthes & Enrico Schönberg,
Gründungsrat**

Rückblick – Meilensteine des Gründungsrates

- **Arbeitsweise des Gründungsrates**

- Geschäftsordnung, Fahrplan, Meilensteine für die Arbeit im Gründungsrat (Oktober, November 2018)

- **Begleitung von Ausschreibungen**

- ... für Bau- und Nutzungsanforderungen (Oktober 2018, Januar 2019)
- ... für das Gewerbekonzept und das Schallschutzgutachten (November 2018)
- ... für die Geschäftsstelle des Zukunftsrates (Juni 2019)



Informationen aus dem Gründungsrat

Rückblick – Meilensteine des Gründungsrates

- **Kooperationsvereinbarung**

- Leitbild für den Rathausblock: Wo wollen wir modellhaft sein? (November 2018, März 2019, Mai 2019)
- Zeitplan Städtebau: Wie sieht der Weg bis zur Planreife aus? (Februar 2019)
- Gremienstruktur: Wie arbeiten wir künftig in Zukunftsrat, Forum, AGs & Co zusammen? (Mai 2019)
- Fahrplan für Projektvereinbarungen (Juni 2019)



Rückblick – Meilensteine des Gründungsrates

- **BNA und städtebauliches Werkstattverfahren (Januar – Juni 2019)**
 - Grobstruktur des Werkstattverfahrens erarbeitet (Januar 2019)
 - Ausschreibung für Koordinationsbüro auf den Weg gebracht (Februar 2019)
 - Koordinationsbüro ausgewählt
 - Verfahren und Zusammensetzung des Obergutachter*innengremiums beschlossen (Mai – Juli 2019)
 - Grundlage der Auslobung (auf Basis der Bau- und Nutzungsanforderungen) beschlossen (Juli 2019)
- **Weitere Themen**
 - **Einrichtung der ZusammenStelle** beschlossen und finanziert (Februar 2019)
 - **Inventur in den AGs:** Strukturierter Ablauf beschlossen (Dezember 2018)
 - **Obentrautstraße 31:** Gründungsrat unterstützt genossenschaftliches Geflüchtetenwohnen dort. Die Jugendfreizeiteinrichtung wandert auf das Dragonerareal.

Informationen aus dem Gründungsrat

Ausblick – Aufgaben des Zukunftsrates

- **Begleitung des städtebaulichen Werkstattverfahrens**
- **Bearbeitung der Projektvereinbarungen aus der Kooperationsvereinbarung**
→ einige der Themen werden im Rahmen des Werkstattverfahrens bearbeitet
- **gemeinwohlorientierte Quartiersentwicklung**
u.a. weitere Partner*innen gewinnen; Gemeinwohlwaben
- **Wohnen**
u.a. 100% leistbaren und bedarfsgerechten Wohnraum für vielfältige Lebensmodelle ermöglichen; Etablierung adäquater Formen von Mieter*innenvertretungen
- **Gewerbeentwicklung**
u.a. Sicherung und Weiterentwicklung der Fläche für vorhandenes Handwerk und Gewerbe: Erhalt des Bestands und eine nachhaltige Ausrichtung des neuen Gewerbes; Integration von Räumen für Kunst und Kultur; ...
- **Lern- und Geschichtsort etablieren**
- **Bodenmodell**
Ausloten geeigneter Rechtsformen für die gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung und Prüfung geeigneter Instrumente und verschiedener Eigentums- und Entscheidungsstrukturen



Ausblick – Aufgaben des Zukunftsrates

- **Kiezraum**

Entwicklung eines diskriminierungsfreien Ortes für nachbarschaftliche Begegnung; Selbstverwaltung durch Nutzer*innen; Dauerhafte Sicherung

- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Kooperation**

- **Gemeinwesen aufbau**

u.a. Aktivierung und Befähigung der Nachbarschaft und Einbindung ihrer Bedarfe; Förderung der Eigeninitiative und Selbstorganisationskräfte der Bewohner*innen im Quartier; Zentrale, gut erreichbare, barrierefreie Räume für die Gemeinwesenarbeit

- **Evaluation**

Optimierung und Weiterentwicklung der kooperativen Zusammenarbeit

- **Weitere Themen aus den AGs**

Städtebau und Architektur; Nachhaltigkeit, Ökologie, Mobilität; Kultur und Kunst; Geflüchtetenwohnen; Rathäuserweiterung + Finanzamt; Gemeinsame Schnittmengen SG Rathausblock/Südliche Friedrichstadt; Produktion von Stadt & Quartieren; Politik und Verwaltung

Informationen aus dem Gründungsrat

Zusammensetzung des Zukunftsrates

Institutionen/Stadtgesellschaft und Anzahl der Sitze	vertreten durch
2 Vertreter des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg	- Bezirksstadtrat Florian Schmidt - Alexander Matthes (Stadtentwicklungsamt / Gruppe Infrastruktur und Städtebauförderung)
2 Vertreter*innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	- Staatssekretär Sebastian Scheel - Katharina Janke (Referat Städtebauförderung/ Stadterneuerung)
4 Vertreter*innen des Vernetzungstreffens Rathausblock, davon 1 Vertreterin der ansässigen Gewerbetreibenden	- Bertram Dudschus - Holger Gumz - Enrico Schönberg - Pamela Schobeß (Vertreterin der Gewerbetreibenden)
2 Delegierte des Forums Rathausblock	<i>2 Delegierte und 2 Stellvertreter*innen werden am 13. August gewählt</i>
1 Vertreterin der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	- Birgit Möhring, Geschäftsführerin - (Stellvertretung: Christian Krüger)
1 Vertreterin der WBM Wohnungsbau-gesellschaft Berlin-Mitte mbH	- Christina Geib, Geschäftsführerin - (Stellvertretung: Steffen Helbig)

Wichtige Termine für die Delegierten

- Welche Vorkenntnisse sind notwendig?

Besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Kandidat*innen sollten Interesse haben, an der modellhaften Entwicklung des Rathausblocks mitzugestalten und möglichst zwei Jahre zuverlässig und kontinuierlich mitzuwirken.

- Welche Unterstützung gibt es?

Für alle Fragen rund um die Kooperation, die Entwicklungsthemen, Verfahrensfragen, Hintergründe und Historie im Rathausblock steht das Team der Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N. als Mentorin zur Verfügung und ist jederzeit ansprechbar.

- Welche Termine muss man einplanen?

Alle Sitzungen und Vorbereitungstermine finden tagsüber und wochentags zwischen 9 - 19 Uhr für ca. 3 Stunden statt.

Termine Zukunftsrat

📅 Montag 2. September 2019

📅 Montag 21. Oktober 2019

📅 Dienstag 3. Dezember 2019

+ bis zu zwei Vorbereitungstermine je Sitzung

Murmelrunde + „Fragestunde“

→ Welche Fragen haben Sie an die Delegierten des Gründungsrates?

→ Welche Fragen haben Sie zum Zukunftsrat?

Kurze Pause

Wahl der Delegierten

**Lisa Frach + Uta Wehde,
Vorbereitungsgruppe Forum**

Wahlordnung (1/3)

Wahl der Jurymitglieder

Wahlordnung (2/3)

6. Die Delegierten aus dem Forum Rathausblock und ihre Stellvertreter*innen werden für die **Mitarbeit in den nächsten zwei Jahren** (bis August 2021) in den Zukunftsrat gewählt. Danach werden die Delegierten in den Zukunftsrat neu gewählt. Delegierte und Stellvertreter*innen haben das **Recht vom Amt zurückzutreten**. Im Falle, dass zwei Delegierte oder Stellvertreter*innen ihr Amt niederlegen, müssen zum nächstmöglichen Forumstermin Neuwahlen erfolgen.
7. Die Kandidat*innen für die Wahl als Delegierte für den Zukunftsrat geben ihre **Kandidatur direkt beim öffentlichen Forum Rathausblock am 13.08.** bekannt. Personen, die nicht persönlich im Forum anwesend sein können, müssen ihre Kandidatur bis zum 12.08. bei der Sanierungsbeauftragten S.T.E.R.N. per Steckbrief eingereicht haben. Alle persönlich anwesenden Kandidat*innen stellen sich mit ihrem Namen, ihrer Motivation zur Mitarbeit und einer kurzen Darstellung ihres persönlichen Bezugs zum Modellprojekt Rathausblock vor (analog Steckbrief). Insbesondere werden Personen ermutigt, sich zur Wahl aufzustellen, die noch nicht in Initiativen im Rathausblock organisiert sind.
8. Im Sinne der **Geschlechtergerechtigkeit** sollen ein **weiblicher und ein männlicher Delegierte/r** aus dem Forum Rathausblock gewählt werden. Falls zwei Frauen auf die Plätze 1 und 2 gewählt werden, werden beide Frauen in den Gründungsrat delegiert.

Wahlordnung (3/3)

9. Jede*r Wähler*in hat maximal **2 Stimmen**. Jede*r Anwesende erhält direkt vor dem Wahlgang eine Karte zur Stimmabgabe.
10. Es findet eine **geheime Wahl** statt. Nach erfolgter Stimmabgabe werden die Stimmen direkt durch die Wahlkommission ausgezählt und dem Forum mitgeteilt. Bei gleicher Stimmenanzahl erfolgt eine Stichwahl.
11. **Gewählt sind die beiden Kandidat*innen mit den meisten Stimmen**. Stellvertretende Delegierte sind die beiden Kandidat*innen gemäß Reihenfolge des Wahlergebnisses

Wahl der Delegierten für den Zukunftsrat

Kandidat*innen und Stimmverteilung

1. **Cosima Santoro- 18 Stimmen**
2. **Hans-Christian Höpcke – 23 Stimmen**
3. **Angela Brown – 46 Stimmen**
4. **Thomas Lang – 5 Stimmen**
5. **Jochen Haschke – 10 Stimmen**
6. **Thomas Fues – 34 Stimmen**

Kandidat*innen und Stimmverteilung

1. **Cosima Santoro- 18 Stimmen → Stellvertreterin**
2. **Hans-Christian Höpcke – 23 Stimmen → Stellvertreter**
3. **Angela Brown – 46 Stimmen → Delegierte**
4. **Thomas Lang – 5 Stimmen**
5. **Jochen Haschke – 10 Stimmen**
6. **Thomas Fues – 34 Stimmen → Delegierte**

Nächste Termine

Sa 31. August – Mi 4. September: Städtebauliches Werkstattverfahren

Auftaktwoche mit Infoveranstaltungen und Werkstätten

So 1. September: Dragonale 2019

Infos unter: www.dragopolis.de

Sa 7. September: Abschlussfest der Kiezwoche (Hornstraßenfest)

Wartenburgstraße 7, ab 15 Uhr

Sa 7. September: Führung zum Tag des offenen Denkmals

Die ehem. Kaserne als Baudenkmal der Automobilität und Moderne, 14 Uhr, Treffpunkt: Obentrautstraße/Mehringdamm

So 8. September: Spaziergang zum Tag des offenen Denkmals

Musikalisch geschichtlicher Spaziergang auf dem Dragonerareal, 12 Uhr, Treffpunkt: Kiezraum

Di 24. September: Forum Rathausblock

THEMENSPEICHER: Welche Themen finden **Sie** wichtig? Worüber möchten **Sie** sprechen?

Danke und auf Wiedersehen im...



Forum Rathausblock